

...sche ... nicht mehr, ... werden die Sozialdemokraten im Reichstage den ausgeschlagene ...

Tagegeschichte.

Halle a. S., 28. April 1901.

Das preussische Abgeordnetenhaus

hatte sich gestern mit einem konservativen Antrag über die Fortsetzung der Rentengutsabgabe ...

In der Debatte erklärten sämtliche Parteien, daß sie mit der Tendenz des Antrages der Abschaffung der Größträger ...

Der Herkule Wahnsinn hat den Siedepunkt erreicht. Die ultramontane Germania schreibt im Hinblick ...

Sollte übrigens die Sozialdemokratie auf den Gedanken kommen, in derselben Weise, wie die Freimaurerei ...

der Denkfähigkeit thut mir das nicht. Da treten wir nieder, zerküsst, erschrien. Die ganze Mahnung des Dramas ...

Am Schluß Paul Vangas reißt sich ein psychisches Moment überdrücklich an, das andere, er muß so notwendig werden, wie zweimal zwei vier ist ...

Das Gespräch zwischen dem Dichter und mir wurde, wie ich am dem Genossenschaftsamt will ...

Einmal im Gespräch wurde der Dichter sehr ernst. Er sprach, er meinte er, ich habe auch einmal so gemurmelt ...

In einem Kopfe, dem solche delirium tremens-Ideen entpringen ist nicht eine, sondern fünf das Gehirn ...

Wenig geträumt hat das Vieh, mit dem der Bonner Kommiss zum Gehen des Kronprinzigen eröffnet wurde ...

Der Gott der Eisen machen ließ, Der wollte keine Rechte, Demig geträumt war der Gang, denn es heißt darin weiter, daß Gott dem Mann auch das „Jorn des freien Rede“ gegeben hat ...

Das ist dem deutschen Mann schon längst vom Staatsanwalt genommen worden. Unverkündet Gerichten zufolge soll aus einem bekannten Studentenleiste folgende Worte geschrieben sein:

Statt im freien Wort leben, Das ist die Wahrheit weiß und laßt sie nicht, Der heißt mit Recht ein erbärmlicher Vieh!

Die Strophen paßt auch wirklich nicht mehr in unsere Zeit! Einen neuen Grund zum Verbot des Maifestzuges für Bremerhaben hat das Amt der „freien“ Stadt Bremen erfunden ...

Schlemmende Arbeiter. Die Lebenshaltung der niedertaliger Arbeiter wird recht deutlich durch die Einleitung einer Notiz über einen Hundestiefelhandl in der gutgestellten Bremer Zeitung illustriert ...

Derartige Schlemmern muß unbedingt durch Brotwunder und sonstige humane Maßregeln der Broitford höher gehängt werden.

Von den Anarchisten ist eine Massenaufgabe der Wai-Zeitung herausgegeben worden. Das Blatt wird allen Vertrauensmännern im Reiche zur Massenverbreitung in den Vorläuf-Vermählungen zugeandt ...

Österreich. Der Fall Seitz. Der unter Vuergerischer Diktatur stehende Wiener Bezirk-Schulrat hatte den sozialdemokratischen und bei der letzten Wahl in den Reichsrat gewählten Lehrer Seitz aus dem Amte gemargelt, weil Seitz in seiner Eigenschaft als Bezirk-Schulrat angeblich gegen ein anderes Mitglied des Schulrates sich große Behandlung wider zu schulden kommen lassen ...

Zusland. **Afien.** Christenmassacre in Kurdistan. In Konstantinopel ist ein Waflut die Mordthat eingelaufen, daß der Kurdenführer Meisid Bey in Izar, Biletz, Rossiz, 15 Christen ermordet und sich ihrer Schaafherden bemächtigt ...

Der Krieg in Südafrika. De Wet läuft wieder von sich ab, nach Kapstadt wird berichtet: De Wet hat unlängst Kap befehligt; er war nur von wenigen Anhängern begleitet und hat eine jüdenbede Rede gegen die Engländer gehalten ...

Zum Krieg in China. Die Lage in Schan ist immer kritischer zu gestalten ...

Der Hof hat Befehl gegeben, keine weiteren Besondere ...

Folketings und Gerichtliche. Wegen Badenarbeiteidung war unser Volkgenosse ...

Parteimachtigen. Und immer noch Baden contra Göhre. Der Vorwärts hat folgende Zuschrift erhalten.

Göhrs-Dresden, 24. April 1901. Es dürfte aber nun bald genug sein des graulichen Spiels!

Gewerkschaftliche. Die Barbier- und Friseurgeschillen zur Waiseier! Der Zentralvorstand der organisierten Geschillen bittet uns, die Arbeiter darauf hinzuweisen, wenn irgend möglich ...

Rückblick auf die 3. Saison der Direktion Wauthner. Für das Publikum der Stadt Halle dürfte die dritte Saison der Direktion Wauthner von ebenso großer Bedeutung gewesen sein, wie die beiden ersten ...

Der Krieg in Südafrika. De Wet läuft wieder von sich ab, nach Kapstadt wird berichtet: De Wet hat unlängst Kap befehligt; er war nur von wenigen Anhängern begleitet ...

Zum Krieg in China. Die Lage in Schan ist immer kritischer zu gestalten ...

Afien. Christenmassacre in Kurdistan. In Konstantinopel ist ein Waflut die Mordthat eingelaufen, daß der Kurdenführer Meisid Bey in Izar, Biletz, Rossiz, 15 Christen ermordet ...

Der Krieg in Südafrika. De Wet läuft wieder von sich ab, nach Kapstadt wird berichtet: De Wet hat unlängst Kap befehligt ...

Zum Krieg in China. Die Lage in Schan ist immer kritischer zu gestalten ...

Afien. Christenmassacre in Kurdistan. In Konstantinopel ist ein Waflut die Mordthat eingelaufen, daß der Kurdenführer Meisid Bey in Izar, Biletz, Rossiz, 15 Christen ermordet ...

Der Krieg in Südafrika. De Wet läuft wieder von sich ab, nach Kapstadt wird berichtet: De Wet hat unlängst Kap befehligt ...

Zum Krieg in China. Die Lage in Schan ist immer kritischer zu gestalten ...

Afien. Christenmassacre in Kurdistan. In Konstantinopel ist ein Waflut die Mordthat eingelaufen, daß der Kurdenführer Meisid Bey in Izar, Biletz, Rossiz, 15 Christen ermordet ...

Der Krieg in Südafrika. De Wet läuft wieder von sich ab, nach Kapstadt wird berichtet: De Wet hat unlängst Kap befehligt ...

Maifeier 1901.

Programm

für das
Weltfest der Arbeiter am 1. Mai in Halle a. S.

Früh 8 Uhr

Branchen-Zusammenkunft der Gewerkschaften

in ihren Vereinslokalen.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

grosse Volksversammlung

im **Burgtheater**, Hohestraße, Halle-Siebichenstein.

Referent: Reichstagsabgeordneter **Ad. Thiele**.

Den übrigen ganzen Tag in sämtlichen Räumen von

Osborgs Belleune, Lindenstraße,

großes Volksfest.

Abends von 8 Uhr ab (pünktlich) in folgenden Lokalen

grosse Volksversammlungen.

Im **Neuen Theater**, Große Ulrichstraße.

In den **Ballsälen**, früher Glauchaer Schützenhaus.

In **Trotha-Halle** in der **Sachsenburg**.

In **Kröllwitz-Halle** im **Gasthof zum Lindenhof**.

In **Löbejün** im **Gasthof zum Schwan**.

Tagesordnung in sämtlichen Versammlungen:

Die Bedeutung des 1. Mai für die arbeitende Bevölkerung.

Hoch der Achtkundentag!

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Druckereien und Sterbedrucker
das Schneidergewerbe z. Halle a. S.
Montag den 29. April 1901
abends 8 1/2 Uhr

im Restaurant des Herrn Kaufm.
Martinberg Nr. 6

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung.
2. Bericht der Prüfungskommission.
3. Vertretungsgewahl. 4. Verzeichnis.
Hierzu ladet die Herren Arbeitgeber
und Kassamitglieder ergebenst ein
Der Vorstand.

**Ortskrankenkasse II,
Weißenfels.**

Die Vertreter der Kassamitglieder
und Arbeitgeber werden hiermit zu der
am Montag den 29. April abends
8 Uhr in der Zentralsalle, oberer
Saal, stattfindenden

Generalversammlung

ergebenst eingeladen.
Tagesordnung: 1. Abnahme des vor-
jährigen Rechnungsberichts. 2. Gewähl-
wahl eines Arbeitgebers. 3. Verzeich-
nisses. Emanuel Hoffmann,
Vorsteher.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 28. April 1901
nachmittags 3 Uhr

48. Fremdenvorst. bei kleinen Preisen.
Ueber unsere Kraft.

(1. und 2. Teil.)

Abends 7 1/2 Uhr
222. Vorst. im P. N. 71. Vorst. auß. Abonn.
2. Viertel

Der Heiserleutnant.

Lustspiel in 4 Akten von Moser und
Trotha.

Montag den 29. April 1901
abends 7 1/2 Uhr
228. Vorst. i. P. N. 72. Vorst. auß. Abonn.
3. Viertel

Die goldene Eva.
Lustspiel in 3 Akten v. Fr. v. Schön-
than und Stoppel-Güld.

Thalia-Theater.

Sonntag: **Schluss** dieser
Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremden-Vorst.
bei halben Preisen

Reizität: **Ausflug ins Sittliche.**
Abends 7 Uhr

Doppel- Vorstellung bei ein-
fachen Preisen

Quert: **Gastspiel Richard
Nacht der Finsternis**
von Leo Tolstol.

Hierauf zum letztenmal:
Flachsmanu als Erzähler

Gasthof

„Zu den 3 Königen“.

Sonntag

Hum Familienabend.

Es ladet freundlichst ein
Streicher.

Roter Adler, Trotha.

Garten- und Tanz-Saal.
Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ball-Musik.
wogu einladet Fr. Liebig.

Maifeier in Bitterfeld.

Mittwoch den 1. Mai vormittags 9 Uhr und abends 8 1/2 Uhr in Dolners Hotel

öffentliche Volksversammlungen.

Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai.
Zu beiden Versammlungen wird zahlreiche Beteiligung erwünscht.

Der Einberufer.

Anzüge, Paletots
auf
spielend leichte Teilzahlung
bei **Robert Blumenreich**
Halle a. S., nur Grosse Ulrichstrasse 24, 1. und 2. Etage.

Wieder eingetroffen ein Waggon
**email. Koch-Töpfe und
email. Wasser-Eimer.**
Emailierte Kochtöpfe fast zur Hälfte der regulären Preise, z. B.
Inhalt 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/4, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Ltr.
St. 15 17 20 25 28 30 35 38 40 45 50 60 65 75 85 95 Pf.
Porzellan. **Emailierte Wasch-Töpfe** Emaille.
Inhalt 11 Ltr., a Stück 1 M. 10 Pf.
Emailierte Wasser-Eimer
Inhalt 10 Ltr., a Stück 75 Pfg.

Komplette Rühen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten **Rustertische** aufgestellt.
1. Geschäft: **Burghardt & Becher, Leipzigstr.** (Kraunich's Neubau). 2. Geschäft: **Dleariusstr.** (an der Halle).
Deutschlands größtes Spezialgeschäft emailierter Haushaltungsgeschäfte.

Restaurant Landwehrstr. 5.
Meinen werten Freunden u. Gästen
die Mitteilung, daß ich obiges Restau-
rant weiter führe und nur mit guten
Speisen und Getränken bedienen werde.
Hochachtungsvoll
Kolar, Sechische.

**Schützenplatz, Touchorn
Cirkus Royal.**
Geste Sonntag den 27. April
große Barfocor-Vorstellung.
Morgen 9 Uhr und
Sonntag 4 Uhr und
abends 8 Uhr.
Zum Schluss: Pantomimen.
Montag
den 29. April gr. **Elite-Vorstellung.**
Es ladet ergebenst ein
Die Direktion. Reiffarth.

Gebhardt's Karussell
Reit von morgen Sonntag ab Hall-
bergstr. 14 an der Ludwigsstr.
einem hochgeehrten Publikum nebst den
lieben Kindern zur gef. Benutzung und
bietet um gütigen Zutritt
Der Besitzer.

**Achtung! Gr. Gelegenheitskauf!
Zeit.**
Einen Kasten neue Schuhwaren
in allen Größen zu spotbilligen Preisen
verkauft
Wilhelm Schlett, Schuhmacher,
Stiftsberg 4 c.

Gebr. Champagnerflaschen
Mod. u. Weißweinfaschen laßt sich
3. Sternchen
Allenstr. 10. Klempner-Anschl. 1148.

Schulhornister
empfeht die
Volksbuchhandlung.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Dr. c. Reindl mit seiner großen
Original-Gitarre-Gruppe (Schulferde
in allen Gattungen der hohe Schule
und dreif. Doggen). — Die Klaffor-
Gruppe (fünf Perionen), Elite-Porter-
Ensemble. — Fräulein Gräse, Pra-
schütz, Kaplin, Pantontinen-Darsteller.
(Vor dem Barfocor). — Brothers
Fernando, Quilubischen auf dem
schwebenden Trapez. — Das Adew-
Trio, musikalisch elektrische
Pantomime. — Die drei Schwestern
Walden, das Nordstern, deutsche
Lanzjägerinnen. — Fräulein Nusscha
Mollita, Gesangs-Soubrette. —
Herr Willy Zimmermann, Ori-
ginal, Gesangs-Sumorist und Kom-
ponist-Darsteller.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
nachmittags von 4 bis 6 Uhr:
Große Nachmittags-Vorstellung.
Hiers, Hornüber, Erzähler u. f. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
vormittags von 12-2 Uhr:
Frei-Konzert.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiche.
Gänzlich neuer Spielplan!
7 Damen-Kummern 7.
3 Lars Larsen Bistors, Kunst-
Turnerinnen am dreifachen Red. —
Original-Noramas, dreif. Stalabus,
Arros-Popogelen u. f. w. — Martia
Frank, Gum. — Hedwig Wagner,
Vorbereitung. — 3 reizende Baby,
Spring, Bopouert. — Lena Wella,
Soubrette. — Toni und Magda
Marosch, Gesangs- und Tanz-Duet.
Tichy-Trio, Pantomimen und
diabolische grotesque-Pantomime.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Täglich auf allgemeines Wunsch:
Freud und Leid in Theater-Darst.
Mit vollständig neuer Besetzung.

Nachmittags 4 Uhr:
Extra-Familien-Vorstellung.
Jeder Erwachsene ein Kind frei.

Vormittags 11-1 1/2 Uhr:
Freikonzert.

**Apollo-Theater
Weissenfels.**

Täglich abends 8 Uhr
große
Spezialitäten-Vorstellung.
Aufstehen von nur Kunstkräften
1. Rang. Die Direktion.

**Für
Konsum-Vereine**
halte meine Fabrikate bestens empfohlen.
Bedienung prompt, reell und billig.
Carl Cornow Nachf.
Inh. Robert Schürmer
Sonntags, Schokoladen- u. Zuder-
waren-Fabrik
Galle a. S., Leipzigstr. 62.

Neu eröffnet!

Carl Klingler

500 kompl. Anzüge
von 18 Mk. an, Anzahl. 4 Mk.
• 36 • • 5 •
• 45 • • 7 •
• 65 • • 10 •

Halles
grösstes Kleidergeschäft
auf Teilzahlung.
Halle a. S.

**500 kompl. Anzüge und
Sommer-Überzieher**
von 22 1/2 Mk. an, Anzahl. 4 Mk.
• 30 • • 5 •
• 40 • • 6 •

Burschen-Anzüge
von 4 Mk. Anzahl. an.

Gr. Ulrichstr. 20, Laden u. 1. Et.

Damen-Jackets u. Kragen
von 3 Mk. Anzahl. an.

Kinderwagen in großer Auswahl u. jeder Preislage von **5 Mk.** Anzahlung an.

Jedermann erhält Kredit.



Mein Jackett ist von Loewendahls.

Conjunctio-Berein zu Merseburg und Umg. Sonntag den 5. Mai nachmittags 3 Uhr in der Junkenburg General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Halbjahrsbericht des Vorstandes. 2. Anträge der Mitglieder. Dieleten müssen bis zum 1. Mai in den Händen des Vorsitzenden vom Aufsichtsrat Gen. Wollichendorf sein.
Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.
Der Aufsichtsrat.

Athleten-Klub „Gut Kraft“ Sonntag den 28. April im Kaffeegarten zu Trotha großer Athleten-Wettstreit, wo sich ca. 15 Vereine dran beteiligen. Anfang nachmittags 4 1/2 Uhr. **Wurst Engelmannsche Kabelle.** Dazu ladet Freunde u. Gönner unseres Sports erg. ein Der Vorst.

Raben-Insel Traxdorf's Jägerhoim Sonntag den 28. April nachm. 3 Uhr gr. Konzert.

Stablissement Goldener Sirsch,
Leipzigerstr. 63. Inh.: Hugo Traxdorf. Leipzigerstr. 63.
Sonntag den 28. April 1901
Eröffnung des Gartens.
Konzert Anfang nachmittags 4 Uhr.
Im Ball-Saal
Gesellschafts-Kränzchen.

Thielemanns Restaurant und Rossfleisch-Speise-
Wirtschaft zur Burgquelle, Burgstrasse 7,
empfiehlt seine köstlichen Kostbarkeiten.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Sonntag: Großer Fech.

„Zum letzten Dreier“.
Sonntag den 28. April von nachmittags 4 Uhr
Kränzchen des Regellubs „Eutonia“.
Freunde und Bekannte willkommen. Der Vorstand.

Wilhelmshöhe!
Sonntag den 28. April
Bandonion-Musik
wogu Freunde und Genossen einladet
Alwin May.

Restaurant zur Forelle,
Schülerhof und Trödel-Ecke am Markt.
Sonabend und Sonntag
Familien-Abend.
Ausgang der Kalleischen Aktienbrauerei. Vorzügl. Fische. Oberste Weine.
Für gemüthliche Unterhaltung ist bestens getoigt. Sonntag zum Früh-
stück Hühnerfleisch mit Sauertohl.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein A. Frensel.

Zeit. **Warnung!** Zeit.
Da der Mißbrauch, welcher mit meinen Bierflaschen getrieben wird,
immer mehr überhand nimmt, so mache ich darauf aufmerksam, daß die mir
gehörigen **Patent-Bier- und Eisenerflaschen** weder zu häuslichen Zwecken,
noch im **Gewerbebetrieb** benutzt werden dürfen. Wegen jeder mit
bekannt werdenden widerrechtlichen Benutzung meines unter Nummer
47915 gefeindlich geschützten Eigentums wird gegen den Urheber des-
selben auf Grund des § 246 des R.-Str.-G.-B. und § 14 des Ge-
setzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 vor-
gegangen werden.

Namenszug **Eduard Geschke**, Namenszug
geschützt. **Namenszug**
geschützt.
Bierhandlung und Mineralwasserfabrik.
Mache noch darauf aufmerksam, daß die Flaschen mit der Firma **Eder-**
mann (Eöhren) und **Regold (Gof)** auch mein Eigentum sind. Der Obige.

Stiefel und Schuhe werden billig
repariert, wie bekannt, mit gutem
gebrauchtem **Wienenerleder**, nur bei
J. Sterallicht, Leipzigerstr. 10.
Fernsprecher 1148.

Grude-Ofen
in allen Preislagen, schon
von 5.50 Mk. an, empfiehlt
C. Feustel,
Schloßmeister, Herrenstr. 19.

Preisselbeeren,
die mit Zucker eingelegt, a Pfd.
30 Pfg., empfiehlt
T. Zirkelbach, Darg. 2.

Unterricht
in Wäschestücken wird gründlich er-
teilt
Friedenstr. 11.

Adolf Sternfeld, Halle a. S., Klein- schmieden 6.

Abteilung für Bettwäsche:
Gelegenheitskauf: **Damast-Bezüge mit zwei Kissen** 5.50
in schönen Blumenmustern.
Satin-Bezüge bunt mit zwei Kissen 4.00
Betttücher ohne Nacht 1.90
Bettdecken in weiß und bunt 1.75
Betten nur federdicke Qualitäten 7.50

Bettfedern und Daunen, prima gereinigt.
Schlafdecken, Steppdecken in großer Auswahl.

Bei
aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit
in unübertroffener Auswahl empfehle:



**Rock- und Jackett-
Anzüge,
Sommer-Paletots,
Hosen,
Knaben-Anzüge**



in geschmackvollster Auswahl,
von deutschen und englischen Stoffen in jeder
Preislage.

Anfertigung nach Mass.

Elegante Ausführung.

Tadelloser Sitz.

Herm. Bauchwitz

4 Markt 4.

Halle a. S.

4 Markt 4.

Gegründet 1859.

Telephon-Nr. 2288.

Mein Kragen ist von Loewendahls.

Bestand und für die Anzeige verantwortlich: August Graf. — Druck der Kalleischen Gewerkschafts-Druckerei 46. 6. m. 7. Halle a. S.

Zur Maifeier 1901. ♦ Zum Weltfeiertag 1901.

Zum Frühlingsfest der Arbeit!

Herren-Anzüge, noble Eleganz . . . 10—36 M.
Herren-Paletots, tadellos Sitz . . . 15—28 M.
Herren-Hosen, enorme Auswahl . . . 2—10 M.

empfehle

Knaben-Anzüge, nette Façons . . . 2—6 M.
Knaben-Anzüge, Saison-Neuheiten . . . 4—10 M.
Knaben-Hosen, aus Resten gefertigt, pro Stok. 1.50 M.

Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade.

Jentzsch's

Fussbodenfarbe

mit und ohne Lack, trocknet über Nacht und ist vorzüglich in der Haltbarkeit.

Droguerie Rotes Kreuz. Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 31.

Eine ganze Armee

repräsentiert bereits die von Gesundheit und Lebensmut strömende Kinderchar, welche m. Karl Kochs, durch 18jährige Erfolge bewährtem Kindernährmittel großgegeben sind.

Karl Kochs Kindernährmittel ist durch seinen hohen Nährwert u. Gehalt an Nährsalzen bestens geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als Scharlach, Diphtherie, Darmkatarrh, Cholera, Auszehrungskrankheiten etc. zu schützen. In Döten u. Tabletten zu 10, 20, 30 und 60 Pf. zu haben in den bekanntesten Verkaufsstellen in all. bester. Drogenhandlungen. **Kein Süßes mehr!** Karl Kochs Hustenmittel.

Sauerkohl

in Orhöfen und einseln billigt bei **Carl Lange.**

Maifeier, Feik.

Sonntag den 28. April nachmittags 3 Uhr im Garten des Feiteren Blick, Lindenstraße,

großes **Sokal- und Instrumental-Konzert** veranstaltet von der Stadtkapelle unter Mitwirkung von 4 Gesangsvereinen. Abends von 7 1/2 Uhr an

Tanz.

Mittwoch den 1. Mai morgens 8 Uhr im Feiteren Blick, Lindenstraße,

Versammlung.

Hierauf

Ausflug nach Haynsburg.

Abends 8 Uhr im Feiteren Blick, Lindenstraße, **große Volks-Versammlung.**

Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai. Referent: Genosse **Manfred Wittich, Leipzig.**

Waimarken sind bei allen bekannten Genossen zu haben. Ein Beschluss unserer Partei und der Gewerkschaften lautet, daß diejenigen Genossen, die den 1. Mai nicht durch Arbeitsruhe feiern können, wenigstens einige Waimarken zur Unterstützung der Parteilasse nehmen müssen. Bei allen Dingen ist aber darauf zu sehen, daß der 1. Mai durch Arbeitsruhe begangen wird. An den Veranstaltungen muß sich jeder Arbeiter und jede Arbeiterin beteiligen.

Der Vertrauensmann.

Mai-Feier Delitzsch.

Mittags 1 Uhr

grosse Massendemonstration.

Sammelpunkt: Eichenhof, Nachmittags von 4 Uhr ab

Instrumental-, abds. Gesangs-Konzert, lebende Bilder.

Bestrebe gehalten vom Genossen **Finkau, Leipzig.** Arbeiter, Parteigenossen und Genossinnen von Delitzsch und Umgegend! Die würdevollste Feier des 1. Mai ist die Arbeitsruhe, um aber die Feier zu einer einheitlichen und impavanten zu gestalten, ist dieselbe auf den Nachmittags anberaumt, es muß daher ein jeder organisierte Arbeiter, insbesondere Frauen, daran teilnehmen.

Der Vertrauensmann.

Maifeier Merseburg.

Mittwoch den 1. Mai nachmittags 3 Uhr alle Genossen nach der Funkenburg, von dort

gemeinschaftlicher Spaziergang.

Abends 8 1/2 Uhr in der Funkenburg

grosse Versammlung.

Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai für das arbeitende Volk. Referent: Genosse **Wüller, Leipzig.** Die Parteiloumission.

Maifeier Naumburg.

Mittwoch den 1. Mai nachm. 2 Uhr Antritt vor dem Salzthor zum

Ausflug nach Kösen.

Abends 8 Uhr im Schwarzen Adler

gr. Volks-Versammlung.

Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai. Referent: Genosse **Weihmann, Halle.**

P. Hagemann

Halle a. S., Gomerstraße 2.

Empfehle mein außerordentlich großes Lager von

Fahrrädern

sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu

äußerst billigen Preisen.

Kein Laden, deshalb ohne Konkurrenz.

Reparaturen an allen Teilen unter persönlicher

Leitung gewissenhaft und preiswert.

Leurrenrad von 130 M. an.

Strassenrenner von 150 M. an.

Gratmaschinen.



Billige Tapeten

modern, farbenprächtig, dekorativ. **K. Rapsilber, Schmeerstr. 5.** Schaufenster-Ausstellung: Billige, moderne Tapeten Neuheiten.

Prämiiert 1881. **Paul Gerbers Nachf.** Prämiiert 1881. Inhaber **Paul Schuppe.** **Photographisches Atelier.** Sauberste Ausführung. Alter Markt 1. Billige Preise.

Auf Abzahlung!

Herren-Anzüge, Paletots

nur mit Mark 5 Anzahlung.

Knaben-Anzüge

nur mit Mark 1.50 Anzahlung.

Möbel.

Damen-Jackets, Kragen

nur mit Mark 2 Anzahlung.

7 Meter Kleiderstoff

nur mit Mark 2 Anzahlung.

Spiegel.

Elegante Kinderwagen

nur mit Mark 5 Anzahlung.

Fahrräder

neu aufgenommen!

Polsterwaren.

L. Eichmann

anerkannt ältestes, größtes und renommiertestes

Waren- und Möbel-Haus

dieser Art in Halle a. S.

nur Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaisersälen.

Ohne Anzahlung meine, sowie Kunden anderer Geschäfte.

Auf Abzahlung!

Auf Abzahlung!

Möbel

Möbel

Herren-Anzüge

Mark 5 Anzahlung.

Knaben-Anzüge

Mark 1 1/2 Anzahlung.

Damen-Kragen

Mark 2 Anzahlung.

Damen-Jackets

Mark 2 1/2 Anzahlung.

Stoff zum Kleide

Mark 2 Anzahlung.

Kinderwagen

Mark 4 1/2 Anzahlung.

Paul Sommer

Abzahlungs-Geschäft

Leipzigerstraße 14

I. und 2. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Auf
Abzahlung!

Auf
Abzahlung!

Sofas

Fahrräder

Sozialdemokrat. Verein. Zahlh. Naumburg a. S.
Montag den 29. April abends 8 Uhr im Gasthaus z. schwarzen Adler
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 1. Quartal. 2. Anstellung und Wahl eines Kassenboten. 3. Mitfeier. 4. Berichtendes. Die Genossen werden erlucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Verband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Zeig.
Heute Sonnabend den 27. April abends 8 1/2 Uhr im Helfenstein
Versammlung.
Die Ortsverwaltung.

Sportwagen

elegant - billig - haltbar

C.F. Ritter, Leipzigerstr. 90.



R. Sachs Nachf.
Große Altrichstraße 37.

**Stroh-Hüte für Herren u. Knaben,
Filz- und Seidenhüte, Klapphüte, Mützen**
in überraschend großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

„Volldampf!“
Zigarre müßte jeder berühmte
Raucher probieren.
Gustav Vietzke, Zigarren-Import
(Edele Tabak-Behalter).



RICH. PFEIFFER
Bratheringe, Dose ca. 50 Stück 1.35 Mt.
Büdlinge, Dose ca. 40/44 Fische 1.00 Mt.
Rich. Pfeiffer, Nikolaisstr. 6.

Meinel & Herold

Harmonikofabrik
Ringental (Sachsen) No. 481.
Verleihen pr. Radon, unsere
Tannisfabrik-Consort-Zug-
Harmonikas ca. 35 cm
hoch, mit garantierter Klär-
ren Stimmen, offener
Klavatur, verstellbar,
Schallleistung, 20 Hl.
(11 Hl.) Doppelpfeil m. bel.
Metallgehäusen (Schwundlos) Doppelhähnen
10 Kol., 2. oder 2. Reg., 50 Stimm. III. 5-
10 " 3 " 3 " 10 " " 7.50
10 " 4 " 4 " 90 " " 9.50
10 " 6 " 6 " 150 " " 13.-
21 " 2 mal 2. oder 108 " " 11.-
21 " 6 oder Reg. 150 " " 27.-
Zithern, Violinen, Mandolinen, Bandolons, Con-
traltie, Zupf-Instrumente und Geß tetour. Wir
bitten bringen, auf. Darm, nicht in billig. offenst.
zu vermeiden, ist der Preis niedriger, ist auch
die Qualität geringer. Vor annehmenem Einkauf
versäume man auf. großen Hlfr. Katalog umfönd.
- Leber 2000 Banknoten.

Neue u. gebrauchte Möbel

als:
Blüschgarnituren, Divan, Sofa,
Kleidersekretäre und Vertikows,
Tische, Stühle, Vertikalen mit u.
ohne Matrasen, Wascht., Nachtl.,
Schreibtische, sowie Küchenmöbel
empf. sehr billig unter Garantie

Max Jungblut,

Ludwig Wuchererstraße 31.

Impfe täglich

von 3-4 Uhr.

Dr. Kolbe,

Trifflstr. 39, II.

Speisekartoffeln,
Auguster, Neufädler, Wag-
bonum etc. auch frühblaue Saat-
kartoffeln hat noch am Lager
H. Köppe, Trifflstr. 50/51.

Jedl. Schlafstelle offen Goebenstr. 12 p.

Neu erschien:
Die Brotwunderer.

Preis 10 Pf.

Zu haben in der
Volksbuchhandlung, Nauuichstraße 3.



S. Weiss. Halle a. S.

Erstgrößtes Spezial-Geschäftshaus am Plafze.

Anstreitig größte Auswahl auf dem Gebiete seiner

Herren- und Knaben-Moden.

Die Preise sind die allerniedrigsten, jedoch streng fest.

**Sommer-Paletots
Havelocks
Jackett-Anzüge
Rock-Anzüge
Joppen
Diener-Anzüge
Kutscher-Anzüge**

**Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots
Pyjacks
Knaben-Joppen
Schul-Anzüge
Knaben-Kleidchen**
in bekannt grosser Auswahl
in elegantesten Neuheiten.

Wer einen feinen dicken Anzug kaufen will, der besichtige zuvor die Ausstellung
in meinen Schaufenstern.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Grob. - Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.